

Startseite

In- & Ausland

Politik

Wirtschaft

Sport

WM 2006

Panorama

Kultur & Medien

Multimedia

Wissen & Bildung

Wetter

Frankfurt & Hessen

Lokalnachrichten

Aktuell

▶ Frankfurt

Darmstadt

Wiesbaden

Offenbach

Hanau

Bad Homburg

Regionalsport

Freizeit Tipps

Dossiers

Lokale Services

Anzeigenmarkt

Stellenmarkt

Immobilienmarkt

Kfz-Markt

Weitere Märkte

Informationen

Anzeigenservice

Anzeige aufgeben

Fußball-WM 2006



Marktplatz

FR Shop

FR Reisen

FR Tel

Partnersuche

Verlagsservice

Abo-Service

Mediadaten

FR Altenhilfe

Über die FR

Impressum FR

Kontakt

Suche/Archiv

Frankfurt

◀ zurück

Suche

Anzeige

**AB SEPTEMBER
DIE FRANKFURTER
RUNDschau – EIN
SCHULJAHR LANG.**

Frankfurter Rundschau

FR Online Interaktiv

▶ E-Paper ▶ Newsletter

▶ Blog ▶ RSS-Feeds

▶ Forum ▶ FR Shop

Anzeige

Gulf Hurricane Relief

Help Support
Health Clinics
Providing
Critical Aid to
Evacuees.

Anzeigenmarkt

	Stellenangebote	4025
	Stellengesuche	176
	Kfz-Markt	759
	Immobilienmarkt	5258
	weitere Märkte	555

Web-ID:

Film ab!



Was läuft an?

▶ Die Filmstarts

Was läuft gut?

▶ Die aktuellen Kinocharts

Was läuft in meinem Kino?

▶ Die Filmsuche

Fußball-WM in Bildern



▶ Fotostrecke: Weltmeister
der Herzen - Empfang in
Berlin

▶ Fotostrecke: Jürgen
Klinsmann - vom Bäcker
zum Bundestrainer

▶ Fotostrecke: Tolle

Stimmung in der Main-Arena

▶ Fotostrecke: Kleines Finale:
Deutschland-Portugal

Auf dem Opernplatz speist es sich mit kühlem Kopf

Das Restaurant "Charlot" und das "Opern-Café" arbeiten mit Klima Cool-Anlagen aus Frankreich / Premiere in Deutschland

Als erster Gastronom in Deutschland hat Mario Saravini, Betreiber des Restaurants "Charlot" und des "Opern-Cafés", eine "Klima Cool"-Anlage in seinen Außen- bereichen auf dem Opernplatz aufstellen lassen. Mit ihr lässt sich auch bei hohen Temperaturen cool speisen.

Frankfurt - Für die Gäste des "Café de Paris" in Monaco und des "La Durée" auf den Champs Elysées in Paris ist es nichts Neues mehr. Haben sich die wuchtigen Riesen-Ventilatoren im Straßenbild französischer Städte doch bereits etabliert. Es handelt sich um Outdoor-Klimaanlagen, die Gartenlokale herunterkühlen können.

Anders als die Franzosen reagieren die Passanten auf dem Opernplatz bisweilen irritiert beim Anblick der beiden großen Geräte, die Mario Savarini zwischen dem Restaurant "Charlot" und dem "Opern-Café" aufstellen ließ. Bereits seit Ende Juni stehen die Ventilatoren dort, die keine Luft herumwirbeln, sondern einen extrem feinen Wasserebel versprühen.

Im Grunde ist die Idee simpel, man muss nur drauf kommen. Beim Klima Cool-Gerät handelt es sich um einen höhenverstellbaren Elektro-Hochdruckzerstäuber, der in der Nähe von Lyon von der Firma Atech produziert wird. Dieser hat insgesamt sechs Düsen, aus denen Millionen winzige Wassertröpfchen ins Freie gelangen.

Für ausreichenden Wasserdruck sorgt ein Hochdruck-Generator, der im Keller platziert werden kann. Der Druck ist so hoch, der Sprühnebel so fein, dass Restaurantgäste sogar in unmittelbarer Nähe Zeitung lesen oder rauchen können, ohne dass sich Feuchtigkeit ablagert. Das auf Rollen transportierbare Gerät reduziere die Außentemperatur bei 35 Grad um zehn Grad, erläutert Klima Cool-Geschäftsführer Patrice Wolff. Außerdem vertreibe man mit Wind und Feuchtigkeit die Mücken und binde an stark befahrenen Straßen einen Teil des Staubes. Pro Stunde verbräuche das Gerät 35 Liter Wasser, der Stromverbrauch sei mit 500 Watt, gemessen an herkömmlichen Klimaanlagen, gering.

Ein Exemplar kühlt eine Fläche von etwa 80 Quadratmetern, zwei sorgen auf etwa 150 Quadratmetern für Erfrischung . Die Investition von 7 000 Euro, zwei bis drei Geräte kosten 15000 Euro, lohne sich, so Wolff, der sich auf Erfahrungen französischer Gastronome beruft: "Bei Hitze um die 30 Grad kann man den Umsatz mit unseren Geräten um 50 Prozent steigern!" *Annette Wollenhaupt*

www.klima-cool.com

Anzeige



Top-Vergleich

Gut versichert gegen
Berufsunfähigkeit. Informieren
Sie sich jetzt!

Mehr Informationen»

- Jetzt 3 % p.a. Top-Zins sichern. Täglich verfügbar, kostenlos und nur für kurze Zeit!
- Mit Private Equity Fahrt aufnehmen - profitieren Sie von einer der renditestärksten Anlageklassen!
- Das neue Fidelity Fondskonto: Hier kostenloses Infopaket bestellen und 50 € Startguthaben sichern.
- Eine-Depot - Eröffnung lohnt sich! Jetzt mit Gratis-Fondsanteilen im Wert von 80€ - mit Fimatex!

Druckversion

Artikel verschicken

Leserbrief